



Information zum Datenschutz

nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Datenerhebung personenbezogener Daten für
Abwassergebühren

Verantwortliche/r	Stadt Osterode am Harz Der Bürgermeister Eisensteinstraße 1, 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522/ 318-0 Fax: 05522/318-201 E-Mail: rathaus@osterode.de Internet: www.osterode.de
Datenschutzbeauftragte	Stadt Osterode am Harz Datenschutzbeauftragte Eisensteinstraße 1, 37520 Osterode am Harz E-Mail: datenschutz@osterode.de
Zweck der Datenerhebung	Abwassergebühren
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Art. 6 Abs. 1e i.V.m. Abs. 3 DSGVO; Wasserhaushaltsgesetz, § 25 Abwasserbeseitigungssatzung, Nds. Kommunalabgabengesetz, § 21 Abwasserabgabensatzung, §§ 30a bis 31b, 93 Abs. 1 bis 6, 111 Abs. 1 bis 3 und 5 Abgabenordnung.
Erhebung der Daten	Sofern wir die Daten nicht von Ihnen selbst erhalten, erheben wir Ihre Daten bei folgenden Stellen: Grundstückseigentümer / Mieter, Gebührenschuldner, Katasteramt (LGLN), Amtsgericht / Grundbuch
Art der personenbezogenen Daten	Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Grundstücks-, Eigentümer- und Mieterstammdaten, Steuerobjektdaten bzw. Daten der Verbrauchsstelle, Name, Adresse, Bankverbindung, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum
Weitergabe Ihrer Daten	Ihre personenbezogenen Daten können, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich oder durch Gesetz / Rechtsnorm gestattet, weitergegeben an: Harz Energie GmbH & Co KG Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland: Keine Weitergabe
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	mind. 10 Jahre; Personenbezogene Daten müssen solange gespeichert werden, wie sie für das Abgabenerhebungsverfahren erforderlich sind. Die steuerlichen Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den §§ 171 Abs. 1 bis 3a Sätze 1 und 2, 228-232 AO.
Rechte der betroffenen Personen	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO)

	<ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen (Art. 77 DSGVO) • Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) <p>Die vorstehenden Rechte bestehen nicht, sobald ein gesetzlicher Ausschlussgrund dafür vorliegt.</p> <p>Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung bei dem Verantwortlichen jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.</p> <p>Jede betroffene Person hat zudem gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Tel. +49(0)511-120-4500; Fax +49(0)511-120-4599; E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de; Internet: www.lfd.niedersachsen.de</p>